



# Isener Marktbote

Januar 2019

mit „Marktblatt“ des Marktes Isen und  
Mitteilungsblatt der Gemeinde Lengdorf;  
Veranstaltungs-Termine, Vereinsmitteilungen

Wurfsendung

## Einblicke und Rückblicke und Ausblicke – das Jahr 2019

„Zukunft braucht Herkunft“ (Odo Marquard, 1928–2015) – gerade am Anfang eines neuen Jahres blicken wir zurück auf historische Jahrtage, planen die kommenden Monate und tragen Termine in den Kalender ein. Nach christlicher Berechnung sind seit der Geburt Christi 2019 Jahre vergangen, doch auch andere Zählungen sind möglich: Muslime befinden sich noch bis 31. August 2019 im Jahr 1440 seit der Flucht Mohammeds aus Mekka nach Medina (Hidschra 622), für Juden dagegen ist es das Jahr 5778 ab Erschaffung der Welt, mit dem Mondaufgang am Abend des 30. September 2019 beginnt das neue Jahr („Rosch Ha Schana“) – danach ist auch der gute „Rutsch“ im Deutschen benannt.

Natürlich erinnern wir uns in diesem Jahr an große Ereignisse: am 15. 1. jährt sich der Todestag von Kaiser Maximilian V. zum 500. Mal, ebenfalls 1519, am 2. 5., verstarb Leonardo da Vinci, der bedeutende Anatom Christoph Jacob Treu (geb. 1695) verschied am 18. Juli 1769, vor 150 Jahren wurden Michael Kardinal Faulhaber (+ 1952), der letzte bayerische Kronprinz Rupprecht (+ 1955), der russische Mönch Rasputin (+ 1916) und Mahatma Gandhi (+ 1948) geboren, die Musiker Jacques Offenbach (+ 1880) und Clara Schumann (+ 1896), der Schriftsteller Theodor Fontane (+ 1898) und die englische Queen Victoria (+ 1901) könnten auf 200 Lebensjahre zurückblicken, Napoleon (+ 1821) und Alexander von Humboldt (+ 1859) wären 250 Jahre alt geworden, die Staatsoper in Wien gibt es seit 150 Jahren, das Markgrafentheater Erlangen hat eine doppelt so lange Geschichte. Im Jahre 1869 trafen sich in Rom die Bischöfe aus aller Welt zum Ersten Vatikanischen Konzil. Wegen des Deutsch-Französischen Krieges (1870/71) konnte es nicht vollendet werden – lediglich das Unfehlbarkeitsdogma wurde definiert, der Rest blieb ein Torso! Vor 100 Jahren wurde am 28. Juni der Versailler Friedensvertrag geschlossen – ein zweiseitiger Vertragstext, sollte er doch einerseits den Frieden wiederherstellen, andererseits wurde er propagandistisch zur Rechtfertigung eines neuen Krieges verwendet; dasselbe gilt auch für die am 14. 10. 1919 in Kraft getretene Weimarer Reichsverfassung, die wohl aufgrund inhaltlicher Konstruktionsfehler den Weg in das Dritte Reich ermöglichte. Inhaltlich wollte man sich 1919 von allem preußisch-patetisch-militaristischen Gepräge trennen: Architekten wie Walter Gropius (1883–1969) gaben 1919 in Weimar die Initialzündung zum „Bauhaus“ – einer neuen Architektur, reduziert auf schlichte geometrische Formen. Was Gropius in architektonischem Sinne vorschwebte, verwirklichten Emil Molt (1876–1936) und Rudolf Steiner (1861–1925) auf pädagogischem Terrain: der Begründer der Zigarettenfabrik Waldorf-Astoria und der Anthroposoph eröffneten am 7. 9. 1919 eine Reformeinrichtung, die nach der Zigarettenfabrik Waldorf-Schule benannt wurde. Es ging um die Schaffung eines „neuen Menschen“ – ein durch ideologischen Missbrauch immer gefährliches Unterfangen! 150 Jahre ist es her, dass am 17. 11. 1869 der Suez-Kanal eröffnet wurde, der russische Chemiker Dmitri Mendelejew

(1834–1907) das Periodensystem der Elemente präsentierte (6. 3. 1869) und der französische Chemiker Hippolyte Mège-Mourès (1817–1880) Margarine patentierten ließ (15. 7. 1869). Der durch den Priester Franz Senn (1831–1884) initiierte Deutsche Alpenverein (DAV) wird ebenfalls 150 Jahre alt. Geburtstag hat auch der 8-Stunden-Arbeitstag, der am 1. 1. 1919 eingeführt wurde – ein Schritt in die moderne Arbeitswelt, was auch für den erstmals begangenen 1. Mai als „Tag der Arbeit“ gilt. Einen bedeutenden Sprung in die Moderne bedeutete der 7. 4. 1969, als der US-amerikanische Informatiker Steve Crocker (geb. 1944) den ersten Request for Comments (RFC) formulierte – die Geburtsstunde des modernen Internets! Nur 25 Jahre ist es her, dass am 15. 11. 1994 der Umweltschutz in das Deutsche Grundgesetz eingefügt wurde, als Artikel 20a: „Der Staat schützt auch in Verantwortung für die künftigen Generationen die natürlichen Lebensgrundlagen und die Tiere im Rahmen der verfassungsmäßigen Ordnung durch die Gesetzgebung und nach Maßgabe von Gesetz und Recht durch die vollziehende Gewalt und Rechtsprechung.“ Verfassungsrechtlich interessant ist auch, dass Frauen seit genau 100 Jahren in Deutschland das Wahlrecht besitzen (19. 1. 1919) und Lehrerinnen seit 11. 8. 1919 verheiratet sein dürfen. Technik-Fans werden sich 2019 an das 250jährige Jubiläum der Dampfmaschine erinnern (James Watt, 1738–1819 meldete am 5. 1. 1769 ein entsprechendes Patent an), die Literaturszene wird wohl eher die 200. Wiederkehr der Uraufführung von Goethes (1749–1832) „Faust I“ am 24. 5. 1819 und den 300. Jahrtag des Erscheinens von Daniel Defoes (1660–1731) „Robinson Crusoe“ am 25. 4. 1719 im Fokus haben, Mediziner werden sich mehr für das 75jährige Jubiläum der fabrikmäßigen Penicillin-Herstellung in Deutschland (15. 10. 1944) und die erste deutsche Herztransplantation in der BRD vor 50 Jahren am 13. 2. 1969 begeistern.

Natürlich wird heuer – obwohl es keine klassischen Jubiläen als Vielfaches von 25 Jahren sind – auch des Ausbruches des 2. Weltkrieges vor 80 Jahren, des 70. Geburtstages der Bundesrepublik Deutschland und der gewaltlosen Revolution in der DDR 1989 gedacht. Wichtige Daten werden auch die Europawahl am 26. Mai und der wahrscheinliche Brexit am 29. März dieses Jahres sein.

In der Gemeinde Isen steht auch eine Reihe von Jubiläen an. Aus dem Jahr 769 n. Chr. – also vor 1250 Jahren – sind zwei urkundliche Erwähnungen überliefert. Ein Priester namens Adalbert schenkt seinen Besitz in Thanning an den Freisinger Bischof. Am Ende des Vertrages heißt es: „Actum est haec in loco publico quae vocatur Isana in XI. kal. mai. anno gloriosissimi Tassilonis ducis XXII. indictio VIII.“ – übersetzt: „Dieser Vertrag wurde an dem öffentlichen Ort, der Isen heißt, angefertigt, am 12. Tag vor den Kalenden des Mai im 12. Jahr des ruhmreichsten Herzogs Tassilo, in der 8. Indiktion“ (umgerechnet ist das der 21. 4. 769). Im Dezember wird das Kloster Isen selbst mit einer Schenkung bedacht durch den Priester Wilhelm von Bittelbach; der Vertragsschluss fand am 18. 12. 769 in Gegenwart des Bischofs Ardeo (723–784) im Kloster Isen statt: „*propriam hereditatem in villa nuncupante quam genitor meus Gaio in hereditatem mihi reliquit quod me de fratribus meis in partem cecidit ad beati Zenonis ecclesiam confessoris Christi confluentibus Hisanis moeniis consi-*

Fortsetzung Seite 2

*tam tradedi.“ („Mein eigenes Erbe in der Ortschaft, die Bittelbach heißt, das mir mein Vater Gaius vererbt hat und das, was vom Anteil meiner Brüder an mich gefallen ist, übergab ich an die Kirche des Christus-Bekenners Zeno, die sich am Zusammenfluss der Isen befindet!“) Wirtschaftlich weniger erfolgreich war Isen vor 525 Jahren, also **1594**, als das Stift für einen Kredit in Höhe von 15800 Gulden die Niedergerichtsbarkeit an das Domkapitel in Freising abtreten musste. Auch nicht schön dürfte die Erinnerung an ein furchtbares Unwetter in unserer Gegend aus dem Jahre **1894** sein. Der Gerbermeister Zeno Heilmair (1841–1.12.1918) hielt in seinem Tagebuch fest: „Der 14. Juli war für Isen und Umgebung ein Tag des Schreckens. Nachmittags gegen 3 Uhr zogen weiße Gewitterwolken von Westen her über unseren Markt, eine Viertelstunde vorher schon rollend und donnernd. Auf einmal entlud sich ein Sturm, welcher fürchterlich wütend in einen Cyklon ausartete. Blechdächer wurden weggehoben. Ziegeldächer zerstört. Die Schindeldächer teilweise weggeblasen. Die besten größten Obstbäume abgerissen oder entwurzelt, so auch die Straßenbäume fast alle. In den Staats- und Privatwäldungen war der Anblick ein traurig-schrecklicher. Der furchtbare Wirbelsturm warf auf seinem Weg von Forstern her ½ Stunde in der Breite fast alles nieder. Der Schaden ist enorm ...“. Dieser Zeno Heilmair war für die Unweterschäden wohl so sensibilisiert, da er ein Gründungsmitglied der Isener Feuerwehr und Kommandant war – für 44 Jahre bis 1914! 23 Isener Bürger und Handwerker hatten sich am 29. Juni **1869** versammelt, die Feuerwehr gegründet und den ersten Kommandanten gewählt: das 150jährige Jubiläum steht heuer an. Vor 100 Jahren, am 7. Juni **1919** hatte man Franz Liebhardt zum Feuerwehrkomman-*

Anzeige

## Der CSU-Ortsverband Isen informiert

Liebe Mitbürgerinnen und Mitbürger,

zunächst wünschen wir Ihnen, dass Sie alle gut und gesund in das Jahr 2019 gestartet sind. Die ersten Neujahrsempfänge und -treffen sind gelaufen, alle mit dem Zweck, gleich zu Beginn eines bestimmt wieder intensiven, arbeits- und aufgabenreichen Jahres die besten Wünsche, Vorstellungen oder Kursvorgaben auszusprechen. Ebenso werden alljährlich die politischen Klausuren an den Jahresbeginn gelegt, um sich für die kommenden 12 Monate thematisch aufzustellen. Die CSU hat sich nach Wegfall der „Bastion“ in Wildbad Kreuth in Seon und auf Kloster Banz getroffen und dabei wichtige Entscheidungen für den politischen Kurs in 2019 diskutiert.

Dass der bayerische Ministerpräsident Markus Söder den Parteivorsitz am 19. Januar von Horst Seehofer übernehmen soll bzw. wird, stand schon vorher fest. Eine folgerichtige, zukunftsgerichtete Entscheidung, die uns als CSU stärken wird. Im Hinblick auf die am 26. Mai stattfindende Europawahl ist die Kür von Manfred Weber zum Spitzenkandidaten der europäischen Volksparteien ebenfalls eine sehr gute und zukunftsfähige Wahl, zumal damit die Chance besteht, erstmals einen Kommissionspräsidenten aus Bayern zu erhalten. Mit Angelika Niebler als Abgeordnete und erneute Kandidatin ist unsere Heimat gleichfalls sehr gut in Europa vertreten.

In unserer Marktgemeinde stehen 2019 wichtige (Vor-)Entscheidungen an. Die Parteien und Gruppen – und damit auch wir als CSU Isen – werden im Jahresverlauf ihre Kandidatinnen und Kandidaten für die Kommunalwahl 2020 präsentieren. Allen wird das Ziel gemeinsam sein, eine bestmögliche Mannschaft in den Wahlkampf, der ab Herbst bemerkbar sein dürfte, zu schicken.

Das Jahr 2019 bringt uns in Isen auch wieder viele Anlässe, in lebendiger Gesellschaft zusammen zu kommen. Das Volksfest Ende Juni ist sicherlich ein Höhepunkt, aber auch die übers Jahr verteilten Märkte, das 150jährige Jubiläum der Feuerwehr Isen, die vielen kleinen Feste und Veranstaltungen der Pfarreien, der vielen Vereine und Gruppen sind beliebte Attraktionen.

„Auf geht's!“ in ein segensreiches, erfreuliches, vitales und spannendes Jahr 2019!

Oliver Schmid, CSU-Ortsvorsitzender

danten bestimmt; er trat von diesem Amt wegen seines „fortgeschrittenen Alters“ 1923 zurück – als 1876 Geborener war er gerademal 47 Jahre alt!

Ebenfalls auf 150 Jahre Vereinsgeschichte kann in diesem Jahr die Liedertafel Isen zurückblicken. Obwohl eine „Geburtsurkunde“ nicht mehr erhalten ist – der älteste schriftliche Nachweis stammt aus dem Jahr 1887 –, sammelte der Isener Lehrer Seidl **1869** (so hat Zeno Pfest, 1903–1982, glaubwürdig ermittelt) sangesbegeisterte Männer um sich, um Geselligkeit und musikalisches Leben zu fördern. Von 1920 bis 1928 war die Liedertafel sogar Chor und Theatergruppe – an der Liedertafel als Kulturträger kam man nicht vorbei! Dies gilt auch für die Person Zeno Pfests für die Isener Kultur: als Dirigent, Sänger und Organist hatte er sich der Musik verschrieben, aber dem Lehrer lag auch die Heimatgeschichte besonders am Herzen, und so eröffnete er vor 50 Jahren **1969** im Alten Isener Rathaus ein Heimatmuseum: Geschichte sollte auch im wahrsten Sinne des Wortes begriffen werden. **1969** wiederum war das Jahr, in dem die Kinderbänke in der St. Zeno-Kirche fertiggestellt wurden.

Mit Kunst in weiterem Sinne hat auch die Geschichte des Fotogeschäfts Böld zu tun. Gegründet wurde der Betrieb **1869**. Damals vor 150 Jahren begannen der „Goldarbeiter“ Johann Forster (1850–1918) und seine Frau Rosa (1846–1937) Gold- und Silberwaren zu verkaufen – die Nachfrage nach Schmuck in Isen war dank der regelmäßig stattfindenden Märkte ausreichend für einen Laden, da von fern und nah Menschen zum Einkaufen nach Isen kamen. Seit Beginn der 1920er Jahre übernahm deren Pflegesohn Anton Böld (1899–1978) das Geschäft, erweiterte es allerdings vor genau 90 Jahren um die Sparte Photographie – dem heutigen Geschäftsschwerpunkt!

Vor genau 100 Jahren war die Weltgeschichte, aber auch der Alltag in Isen geprägt vom Ende des 1. Weltkrieges. Und so erstaunt es nicht, dass in Pemmering ein Krieger- und Soldatenverein gegründet wurde. Bereits am 5.1.**1919** – an genau diesem Datum wurde in München die NSDAP ins Parteienregister eingetragen – begrüßten der Pemmeringer Pfarrer Dr. Michael Eberhard (Pfr. 1916–1922, Kardinal Faulhaber gewährte ihm laut Tagebuch am 5.9.**1919** eine Audienz) und der damalige Mittbacher Bürgermeister Josef Hacker (1859–1940, Bgm. 1900–1925) beim Huberwirt in Mittbach die rückkehrenden Soldaten des 1. Weltkrieges. Knapp vier Wochen später, am 2.2.**1919** fand eine erste Versammlung zu einer Vereinsgründung statt, offiziell wurde die konstituierende Sitzung am 20. April 1919, den Ostersonntag, vollzogen. Obwohl der Verein seit 100 Jahren (abgesehen von einer 8jährigen Unterbrechung zwischen 1945 und 1963) existiert, ist seine Bestimmung leider immer noch ungebrochen gültig: Ermahnung zum Frieden und Totengedenken. Mahnen zum Frieden – das ist auch die Intention des Münchner Friedensengels, der 1899 eingeweiht wurde. Einer der drei Schöpfer dieses Kunstwerkes, der Isener Bildhauer Prof. Max Heilmair, wäre in diesem Jahr 150 Jahre alt geworden (19.06.**1869**–26.08.1923). Vor genau 100 Jahren hatte Max Heilmair den Grabstein für seine verstorbenen Eltern auf dem Isener Kirchenfriedhof gestaltet!

Ambivalent zu beurteilen ist das Wirken des Isener Forstrates Dr. Georg Escherich (1870–1941). In den Jahren vor und während des 1. Weltkrieges hatte er sich als Förster in den Ostgebieten des Deutschen Reiches einen Ruf als glänzender Organisator erarbeitet. Und solche Menschen waren nach dem 1. Weltkrieg gesucht. Wurde bis 1914 die öffentliche Ordnung durch eine relativ schwache Gendarmerie gesichert, welche sich im Krisenfall Verstärkung durch das Heer holte, war dies nach 1918/19 nicht mehr möglich: Viele junge und einsatzfähige Polizisten waren während des 1. Weltkrieges gefallen; das bedeutete, dass die bayerische und auch deutsche Polizei nach dem 1. Weltkrieg personell ausgeblutet war, gleichzeitig durfte es kein stehendes Heer geben, auf das man im Bedarfsfall hätte zurückgreifen können. Aus dieser Notsituation heraus bildeten sich sogenannte Bürgerwehren, die die Ordnung sichern sollten. Dazu kam aber noch eine politische Absicht: viele Bürger waren antikommunistisch eingestellt – die Ermordung von Rosa Luxemburg (1871–**1919**),

Fortsetzung Seite 3



Gasthof  
**KLEMENT**  
Hotel · Kleinkunsthöhne

Münchner Straße 3  
84424 Isen  
Tel. 0 80 83/2 11  
Fax: 0 80 83/17 26  
info@gasthof-klement.de  
www.gasthof-klement.de

**2. Februar**

**Folsom Prison Band**

Eine Hommage to Cash & Countrymusic

Veranstalter: Kulturpunkt Isen  
Einlass 18 Uhr, Beginn 20 Uhr

**3. Februar**

**Altes Bier ab 10 Uhr in unseren Gasträumen**

**4. Februar**

**Geschlossene Gesellschaft**

Das Restaurant hat nicht geöffnet

**9. Februar**

**Kartenvorverkauf  
für Kappenabend**

**16./22./23. Februar**

**Kappenabend**

Veranstalter: Faschingskomitee Isen  
Einlass 18 Uhr, Beginn 20 Uhr

**Unsere Öffnungszeiten:**

**Mo, Di, Do, Fr** ab 17 Uhr,  
**So & Feiertag** 9 – 14 Uhr, ab 17 Uhr,  
**Sa** ab 17 Uhr, **Mi Ruhetag.**

Änderungen vorbehalten!



Fortsetzung von Seite 2

Karl Liebknecht (1871–**1919**) und Kurt Eisner (1867–**1919**) in den ersten beiden Monaten des Jahres **1919** bezeugen dies blutig! Viele Bürger wollten nicht, dass eine sozialdemokratische Regierung Macht über eine gut ausgebildete Polizei haben sollte, die Unruhen der am 7.4.1919 in München ausgerufenen Räterepublik verstärkten diese Stimmung – die Lösung schienen unabhängige Freikorps und Bürgerwehren zu sein. Um diese Bürgerwehren nicht in Willkür ausarten zu lassen, schuf Georg Escherich eine Organisation für die Freikorps in Bayern, die OrgEsch. Erste Planungstreffen fanden am 21.6.**1919** statt, und die Wehrverbände wurden zunächst in unserer Gegend (v.a. in Haag) gegründet und verbreiteten sich dann schnell. Im Dezember **1919** wurde Georg Escherich für kurze Zeit der Landeshauptmann der Einwohnerwehren Bayerns. Um die Einwohnerwehren richtig beurteilen zu können, muss man einerseits hervorheben, dass diese Wehren den Frieden sichern sollten, wie Escherich schrieb: „*Sie muss so mächtig sein, dass die Tatsache ihres Bestehens allein schon alle unsauberen Elemente in Schach hält!*“. Andererseits waren die Einwohnerwehren politisch gesehen einseitig (tendenziell rechtslastig), außerdem gelang es so, gegen die Vorschriften des Versailler Vertrages die Bevölkerung in größerem Maße unter Waffen stehen zu lassen: dem Buchstaben von Versailles wurde genüge getan, da es kein bewaffnetes Heer gab, dem Geist des Vertrages aber nicht!

Vor gerade 50 Jahren, am 30. Juli **1969** wurde in Isen der MSC, der Motorsportclub gegründet. Die Initiative hierzu ging vom Rechtsanwalt Ernst Auerhahn aus. Ziel war es, mindestens 50 ADAC-Mitglieder zu finden, um auf diese Weise ein ADAC-Ortsclub zu werden. Doch zu diesem Zeitpunkt hatte man hinsichtlich der Mobilität schon eine neue Stufe der Menschheitsgeschichte erreicht. Am 20. Juli **1969** hatten die ersten beiden Menschen den Mond betreten: „*That's one small step for [a] man, one giant leap for mankind!*“ („*Ein kleiner Schritt für einen Menschen, aber ein großer für die Menschheit!*“).

Kein Jubiläum, aber ein herausragendes Ereignis in Isen 2019 wird die Aufführung des Oratoriums „Die Schöpfung“ von Josef Haydn (1732–1809) sein, bei der am 27.10. Musiker der Blaskapelle Isen und verschiedene Isener Chöre zusammenwirken werden: „*a giant leap for our singers and musicians!*“

Vor genau 100 Jahren schrieb der Theologe Ernst Troeltsch (1865–1923): „*Die ganze Welt wird anders. Es ist noch lange nicht aller Tage Abend!*“ Diesen Satz könnte man auch heute noch genau so formulieren: Änderungen sind

angesagt, aber ob sich diese positiv oder negativ auswirken, liegt ganz an uns! Hier geht es nicht um Zukunft oder Herkunft, sondern um das Jetzt, die Gegenwart, als den Zeitpunkt, der sich gegen das Warten stellt! Packen's wir an!

Verfasser: Reinold Härtel

**VEREINSMITTEILUNGEN**

**„Freischützen“ Pemmering – Starkbierfest**

Das Starkbierfest findet in diesem Jahr am 15. März und am 16. März im Gasthaus Pointner in Pemmering statt. Unser Motto: Und weida geht's! Nachdem in den Jahren 2016 bis 2018 kein Starkbierfest stattgefunden hat, geht es nun unter neuer Leitung weiter. Vieles bleibt gleich, manches wird neu, aber definitiv wird es wieder lustig und gemütlich im Saal von Vereinswirt Pointner. Mit verschiedenen bekannten und noch unbekanntem Sketchen, sowie leckerem Essen und Getränken ist ein zünftiger Abend garantiert. Natürlich kommt die kommunale Marktgemeinde und das „gemeine“ Volk auch diesmal nicht zu kurz. In einer saftigen Fastenpredigt wird auch in diesem Jahr kein Blatt vor den Mund genommen. Es werden Dorfgeheimnisse gelüftet, Schandtaten der hiesigen Dorfbewohner verraten, sowie auch lustige Begebenheiten, Entgleisungen und Ausrutscher der restlichen Bewohner der Gemeinde Isen gepredigt. Die musikalische Gestaltung des Abends übernehmen wieder die „Hoglbuachan“. Der Kartenvorverkauf beginnt am 8. Februar 2019. Die Karten sind bei Stefan Schweiger unter der Telefonnummer 08124/444991 oder 08124/52143 zu erhalten, sowie an den darauffolgenden verkaufsoffenen Tagen beim Hofladen Pointner u. im Gasthof Pointner in Pemmering. *Stefan Schweiger*

**Pfarrrei St. Zeno – Vergelt's Gott**

Vergelt's Gott an alle, die in der Advents- und Weihnachtszeit unsere Pfarrkirche in weihnachtlichem Glanz erstrahlen ließen. Ganz besonders bei der Familie Huber aus Thonbach für die kostenlose Überlassung von Tannenzweigen für den Adventskranz und den Damen die den Adventskranz gebunden haben. Besonders bedanken wir uns auch recht herzlich bei den Bayerischen Staatsforsten, Herrn Förster Sebastian Kornherr, für die großzügige Spende der Christbäume für unsere Pfarrkirche. Danke auch an Thomas Geisberger, für die Gestaltung des Kirchenkipperls in der Vorhalle unserer Pfarrkirche. Vergelt's Gott möchten wir auch an alle sagen, die in den letzten Wochen durch große Spendenbereitschaft Unterstützung geleistet haben. *Irmgard Hibler, PGR-Vorsitzende*



Holzbau

**Lösel** GBR

Hochstraße 53  
84424 Isen  
08083/54560  
Fax: 54562

E-Mail: [Kontakt@Holzbau-Loesel.de](mailto:Kontakt@Holzbau-Loesel.de) · [www.Holzbau-Loesel.de](http://www.Holzbau-Loesel.de)

Werfen Sie Ihr Geld nicht zum Fenster raus.

Investieren  
Sie es lieber  
in **neue  
Fenster!**



## VEREINSMITTEILUNGEN

### Freiw. Feuerwehr Isen – 249 Einsätze im Jahr 2018

Zu Beginn unseres Jubiläumsjahres 2019, in dem wir die 150-jährige Gründung unserer Feuerwehr feiern werden, wollen wir auch kurz in die jüngere Vergangenheit zurückblicken. Die Freiwillige Feuerwehr Isen hatte im vergangenen Jahr wieder eine große Zahl an Einsätzen zu bewältigen. 16 Mal musste die Stützpunktfeuerwehr zu einem Brand ausrücken. Zudem wurden im Jahr 2018 insgesamt 47 Technische Hilfeleistungen (Verkehrsunfälle, Hochwasser etc.), 4 Sicherheitswachen, 8 sonstige Tätigkeiten (Tierrettung etc.) und 174 First Responder Einsätze gemeistert. Neben den 249 Einsätzen wurde die Freiwillige Feuerwehr Isen auch zu vier Fehlalarmen gerufen. Vielen Dank an die Kameradinnen und Kameraden für dieses enorm hohe Einsatzpensum!



*Die Vorstandschaft*

### Nachbarschaftshilfe Isen-Lengdorf-Pemmering e.V. – Mitgliederversammlung



Die Nachbarschaftshilfe lädt wieder zur jährl. Mitgliederversammlung ein. Als Gast dürfen wir Frau Dr. Däumer mit einer Erzählgeschichte dazu begrüßen. Termin: Sonntag 17. Februar um 14 Uhr im Pfarrheim. Jeder der sich interessiert für unseren Verein ist herzlich willkommen zu diesem Nachmittag, bei dem wir Sie gerne mit Kaffee und Kuchen verwöhnen wollen.

*Patrizia Brambring*

### Pfarrei St. Zeno – Sternsinger in der Pfarrei Isen

40 Ministranten aus der Pfarrei Isen machten sich zwischen 2. und 5. Januar 2019 auf den Weg, um die Frohbotschaft von der Menschwerdung Gottes zu verkünden, die

## KLEINANZEIGEN

Notizblöcke DIN A5, weißes Offset-Papier nur 0,65 € oder Würfelbox-Nachfüller nur 1,95 €.

Druckerei Nußrainer, Bischof-Josef-Straße 6, Isen

Gartenbau, Pflastern, Humusieren, Rasenanbau, Zaunbau zu günstigen Preisen.

Horst Menth, Inning am Holz, Telefon (08084) 562122.

Broschüren oder Studienarbeiten gedruckt und gebunden schnell, preiswert und zuverlässig. Druckerei Nußrainer, Bischof-Josef-Str. 6, 84424 Isen, Tel. (08083) 5314-0.

Kinderstüberl Lengdorf – Gebrauchtes rund um's Kind Große Auswahl – faire Preise – neu: Schreibwaren Hermes-Shop – Annahme Reinigung – Tel. 08083/907694.

Rasenmäher, Motorsägen u. Zubehör, Reparatur und Verkauf. Horst Menth, Inning am Holz, Telefon (08084) 562122.

Abschnittsblöcke 10 Stück nur 1,95 €.  
Druckerei Nußrainer, Bischof-Josef-Str. 6, 84424 Isen.

Häuser und Wohnungen mit Weihrauch zu segnen und um eine Gabe für Not leidende Kinder in Peru und weltweit zu bitten. Dieses Jahr stand die Aktion Sternsingen unter dem Motto: „Wir gehören zusammen“. Allen Spendern ein herzliches Vergelt's Gott für die freundliche Aufnahme der Sternsinger in Ihren Häusern und die großzügige Spendenbereitschaft von insgesamt fast 10.000,00 Euro. Die Sternsinger gestalteten zusammen mit Pfarrer Josef Kriechbaumer auch den Vorabendgottesdienst zum Fest der Erscheinung des Herrn der mit Volksgesang und Orgel musikalisch begleitet wurde.

### Sternsinger der Pfarrei Isen im neuen Glanz



Vom Erlös aus dem Pfarrfest 2018 wurden unsere Sternsinger mit neuen Umhängen und ein paar neuen Gewändern „königlich“ eingekleidet. Wir danken den Näherinnen für ihre großartige Arbeit!

*Text/Foto: Irmgard Hibler*

### Dreikönigskonzert in der St. Zeno Kirche

Normalerweise sollte das Alter eines Musikers kein Kriterium für eine Leistungsbeurteilung sein, aber im Fall von Benno Meindl, der kurz vor seinem 90. Geburtstag steht, gebietet es einem der Respekt. Der Dorfener Kulturpreisträger präsentierte sein stimmungswaltiges Ensemble und sich selbst als Pianist beim Dreikönigskonzert in der Isener St. Zeno Kirche bei toller Atmosphäre auf einem bewundernswerten Niveau. Schon das erste Stück „Es lief ein fremdes Kind“, einer Sonate von Johann Christian Bach, vermittelte eine konzentrierte Leichtigkeit, die sich durch das ganze Konzert ziehen sollte. Dabei hatten die Sängerinnen Susanne Buchholz (Sopran) und Rosa Obermaier (Mezzosopran), sowie die Sänger Thomas Dötsch (Tenor) und Arnold Holler (Bariton) neben manchem



Selbstläufer allerhand Höchstschwierigkeiten zu meistern. Vor allem die Solostücke waren eine Herausforderung. Während sich die Männer-Stimmen an Peter Cornelius abarbeiteten (nicht zu verwechseln mit dem Austria-Popper), sorgten Obermaier mit der „Aria de Nativitate Domini“ und Buchholz mit dem beliebten „Mariae Wiegenlied“ von Max Reger für die absoluten Programm-Höhepunkte. Vorausgegangen war eine musikalische Reise von Holland („Lass den Heiland rein“) über Polen („Die Hirten“) bis nach Russland („Ein Wunder ist geschehen“). Dabei gefiel der überschwängliche Viergesang mal als Wettstreit der Stimmen und mal als doppeltes Duett. Fröhlich gestimmt durch „Heissa Dudeldudelsack“ wurden die Zuhörer mit einem Sprung über den Atlantik förmlich zum Mitsingen eingeladen. Nach „Mary's Boychild“, das die Version von Boney M. schier verblässen ließ, gab es einen dezenten „Little Drummer Boy“ und einen schwungvollen

*Fortsetzung Seite 5*

**www.IhrBaumProfi.de**

schnell • sauber • preiswert



Baumfällung jeder Schwierigkeitsgrad – Kürzen – Roden  
Abfuhr – Wurzelstockfräsen – Gartenpflege – Heckenschnitt  
Mäh- u. Mulcharbeiten – Brennholzverkauf – Holzspalterverleih  
Tel. 01 72/5820173 od. 081 22/1791661 Fa. Höllinger  
kostenlose und unverbindliche Beratung

Fortsetzung von Seite 4

„Rudi Red Nose“. Nicht nur bei letzterem zeichnete sich Claudia Gondola de Hackel an der Traversflöte aus. Ihre Virtuosität und das Zusammenspiel mit Meindl lösten bei den über 100 Konzert-Besuchern spontanen Beifall aus. Nach dem Klassiker „Am Weihnachtsbaum“ setzte die Original-Fassung von „Stille Nacht, Heilige Nacht“ den obligatorischen Schlusspunkt. Als Dankeschön für den begeisterten Schlussapplaus gab es als Zugabe noch ein Stück von Dietrich Bonhoeffer. *Foto und Text: Albert Zimmerer*

## Theaterverein Isen

### spielt im Frühjahr 2019 „Honig im Kopf“

Das nächste Theater-Highlight für Isen: Seit Sommer 2018 laufen beim Theaterverein Isen die Planungen, im Herbst 2018 wurden die externen Szenenbilder erstellt, im Januar 2019 beginnt die harte Probenphase. Das Projekt „Honig im Kopf“, eine Tragikkomödie v. Florian Battermann, basierend auf dem gleichnamigen Film, Drehbuch von Hilly Martinek und Til Schweiger geht in die Endphase. Der Theaterverein beschreitet mit „Honig im Kopf“ völlig neue Wege, Theater „erleben“ zu können. Die aufwändig inszenierte, multimediale Bühnenfas-



Tilda + Amandus (Sylvia + Franz Drasch) in „Honig im Kopf“

sierung des sensationellen Kinoerfolges von Til Schweiger kommt trotz ihrer 26 Szenen und einer Vielzahl an Handlungsschauplätzen ohne große (und vor allem störende) Umbauten aus. Premiere ist am Sa., 27. 4. 2019 um 20 Uhr. Weitere Termine sind jeweils um 20 Uhr: So., 28. 4. 2019, Di., 30. 4. 2019, Fr., 3. 5. 2019, Sa., 4. 5. 2019, So., 5. 5. 2019, Sa., 18. 5. 2019, So., 19. 5. 2019, So., 26. 5. 2019 und Mi., 29. 5. 2019. Gespielt wird im Gasthof Klement, Münchner Straße 3, 84424 Isen. Kartenreservierung und Vorverkauf ab Montag, 1. April 2019 bei Schuh Fischer, Münchner Straße 11a, 84424 Isen, Tel. (08083) 1332. Keine nummerierten Plätze.

*Text/Foto: Theaterverein Isen, Rainer Annuscheit*

## Festchor Isen-Lengdorf – Adventsingen

Der Nikolausmarkt in Isen war heuer leider verregnet und es fegte ein gewaltiger Sturm durch den Ort. Jedoch als um 14.30 Uhr das Adventsingen in der St.-Zeno-Kirche begann, waren wir alle überrascht, wie viele Gäste sich einfanden, um unserem vorweihnachtlichen Konzert zu lauschen. Die Westacher Musi, der Weisenbläser, die Westacher Sänger, Liedertafel und Festchor erfüllten die festlich geschmückte Kirche mit ihren musikalischen Klängen und Stimmen. Die Sprecherin, Anneliese Fanger, erreichte mit ihren Texten die Herzen der Besucher und zum Schluss sangen alle gemeinsam „Sing ma im Advent a schene Weis“. Es war ein gelungenes Adventkonzert, das die begeisterten Besucher in einer besinnlichen Stunde auf die kommende Weihnachtszeit vorbereitete.

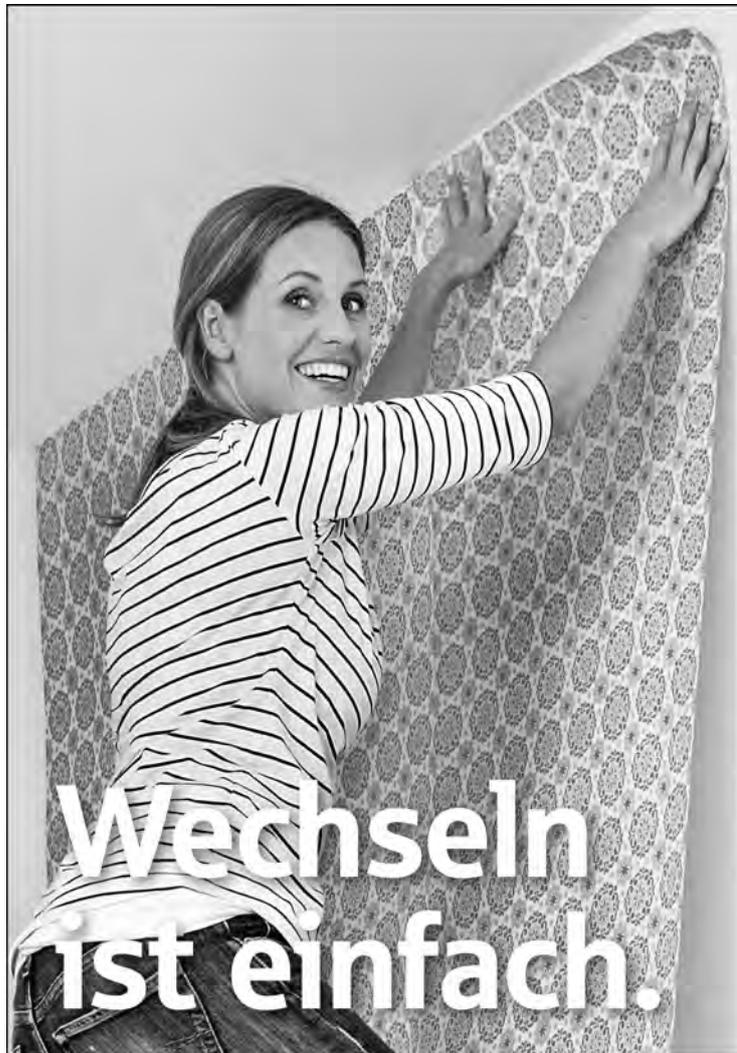
*Festchor Isen-Lengdorf e. V., Lydia Brosow*

## SIE WOLLEN IHR AUTO VERKAUFEN?

Kostenlose KFZ-Bewertung • Wir kaufen Ihr Auto • Jeder Zustand

**0163 – 65 11 501 • Mein-Wunschauto.com**

- Seit 2006: Werkstattgeprüfte Gebrauchtwagen mit Garantie
- Alle Fahrzeuge: Büro Erding, Landshuter Str. 19 c
- Inzahlungnahme und Finanzierung ab 2,99%
- Neu: Professionelle KFZ-Reinigung + Wunschauto-Suche



sparkasse-wasserburg.de

Wenn man mit dem Girokonto zu uns umzieht.

Wir kümmern uns um den kompletten Kontowechsel.

### Geschäftsstelle Isen

Münchner Straße 15  
84424 Isen  
Telefon: 08071 101-3050

Wenn's um Geld geht.

 Kreis- und Sparkasse  
Wasserburg am Inn

# Faschingsgaudi der KLJB Isen

mit  
Born Wild

Serienhelden  
zu Gast in  
Isen

Mehr-  
zweckhalle  
Isen

16.2.2019  
20 Uhr

## VEREINSMITTEILUNGEN

### KLJB Isen – Faschingsgaudi

Die KLJB Isen veranstaltet dieses Jahr die Faschingsgaudi am Samstag, den 16. Februar 2019 unter dem Motto „Serienhelden zu Gast in Isen“. Für Unterhaltung sorgt die Band „Born Wild“ ab 20 Uhr in der Mehrzweckhalle Isen.

*Regina Stangl*

### FSG Isen – Neujahrsschießen an der Hubertuskapelle

Über ein gut besuchtes Neujahrsschießen an der Hubertuskapelle durften sich die Böllerschützen der FSG Isen freuen. Trotz des schlechten Wetters fanden sich in Kuglstadt, hoch über Isen gelegen, mehr als 100 Gäste ein, die das traditionelle Böllerschießen bei Glühwein und Plätzchen gespannt verfolgten. Seit der Fertigstellung der Kapelle im Jahr 2010 findet das Spektakel mit zunehmender Begeisterung statt und wird weit über die Landkreis-



Grenzen hinaus wahrgenommen. Unterstützt wurden die Isener durch die Holzland Böllerschützen, KSK Schwaig-Franzheim, Edelweiß Tading, Burgschützen Rieden, SG Lengmoos und den Schützen aus St. Leonhard. Zum ersten Mal mit dabei war Landrat Martin Bayerstorfer, zum allgemeinen Staunen aber nicht nur als Repräsentant. Als aktiver Holzland-Böllerschütze reihte er sich routiniert zwischen den 35 Schützen ein. Das Kommando übernahm in diesem Jahr wieder Gau-Schützenmeister Erich Eisenberger vom Schützengau Wasserburg-Haag. Das Programm umfasste bei sehr stürmischen Wind, sechs Schuss: Salve, langsames Reihenfeuer, schnelles Reihenfeuer, Salve, Doppelschlag und die abschließende Salve. Anschließend traf man sich im Schützenhaus der FSG Isen, wo man in geselliger Runde den Abend ausklingen ließ.

*Text: Albert Zimmerer, Foto: FSG Isen*

### Gauschützenkönig Reimund Sladek

Die Gaukönigskette bleibt fest in Isener Hand. Nachdem bereits im letzten Jahr Zeno Hundschell von der SG Eschbaum den besten Teiler mit dem Luftgewehr schoss, brachte heuer Reimund Sladek von der FSG Isen dieses Kunststück fertig. Dieses Jahr wurden die Gaukönige Jugend, Luftgewehr, Luftpistole und Auflage erstmals in einem eigenen Gaukönigsschießen ermittelt. Sladek gelang



*Gauschützenmeister Erich Eisenberger (links) ehrte die neuen Gauschützenkönige, darunter auch der Isener Reimund Sladek (2.v.r.).*

hier ein 9,4 Teiler und sicherte damit in der Luftgewehrwertung den Titel. Die Königsproklamation fand im Rahmen des Gauschützenballes in Haag statt. Im voll besetzten Saal wurde ihm die Schützenkette von Gauschützenmeister Erich Eisenberger und der Haager Bürgermeisterin Sissi Schätz übergeben. Hierzu war auch eine Delegation von Isener Schützen mit nach Haag gefahren, und man feierte den Sieg ausgelassen bis spät in die Nacht. Die FSG Isen hat somit die ehrenvolle Aufgabe, für ein Jahr die Gauschützenkönige bei offiziellen Veranstaltungen zu tragen. Dafür wurde dem Verein für ein Jahr auch der Scheibentoni des Gaus überreicht.

*Text: Albert Zimmerer, Foto: FSG Isen*

### Lesung mit Wolfgang Hofer

Der zweite Auftritt seiner „herzwärts“-Tour 2019 führt den Niedergeislbacher Autor Wolfgang F. Hofer in die Pfarrbücherei Isen. Die Lesung findet am 10. Februar um 15.00 Uhr zusammen mit Harfinist Lisa Lohmaier und Gitar-



rist Albert Zimmerer statt. Positive Texte, Lebensminiaturen, lichtvolle und nachdenkliche Verse aus dem ersten gemeinsamen Buch des Ehepaars Hofer mit dem Titel #herzwärts wechseln sich mit humorvollen Gedichten vom bayrischen Landleben ab. In den Gedichten aus seinem Buch „Droadbodn“ hat der Autor die Menschen auf dem

*Fortsetzung Seite 7*



**R-S GmbH**  
Reiter-Schmied  
Schlosserei · Metallbau

#### HERSTELLUNG UND MONTAGE VON:

- ▶ Stahltreppen und Treppengeländern
- ▶ Garten- und Einfahrtstore
- ▶ Spindeltreppen, Fenstergitter
- ▶ Regale, Stahlmöbel und vieles mehr

Alle Ausführungen auch in Edelstahl!

Werkstatt: Am Gries 34  
Büro: Grottenau 1  
84424 Isen  
Telefon 0 80 83/9 08 42 40  
Telefon 0 80 83/9 07 87 51  
Telefax 0 80 83/54 98 65  
Mobil 0163/918 81 17  
service@reiter-schmied.de  
www.reiter-schmied.de

Fortsetzung von Seite 6

Land sehr genau gezeichnet. Der Naturschutz und die biologische Landwirtschaft sind ihm große Anliegen. Weil er selbst auf einem Bauernhof aufgewachsen ist, kann er viele Erlebnisse aus seiner Kindheit erzählen. Außerdem präsentiert er Lyrik aus seinem kommenden Buch, die sich in einem Potpourri mit den Gedichtbänden „Knapp dahinter“ und „Zwischen-Zeit“ vermischt. Gitarrist Albert Zimmerer und Harfinistin Lisa Lohmaier werden den Nachmittag mit eigenen Liedern bzw. Solostücken begleiten. Bei Foto Böld erhalten Sie die Titel der Autoren. Der Eintritt zur Lesung ist frei! Spenden sind erbeten! Mehr über den Autor auf [www.wolfgang-hofer.de](http://www.wolfgang-hofer.de)

Text: Albert Zimmerer, Foto: Böld



**Tag der offenen Tür:**  
am 03.2.2019 ab 14 Uhr

**Schau einfach rein!**



YinYoga



Progressive Muskelrelaxation



Klassisches Yoga



Meditation

**FREIRAUM**  
für Körper und Geist  
**YOGASTUDIO IN ISEN**

**Eröffnung:**  
**04. Februar 2019**  
**Am Gries 24, Isen**  
(im ehemaligen Getränkemarkt)

FREIRAUM - Yogastudio  
Inhaberin: Karin Sanftl  
Tel: 0151/ 50 92 81 60

**Bequem Tanken und Waschen  
mit dem RWG Tank-Chip!**  
(für Ihren Fuhrpark gibt's einen Chip für jedes Fahrzeug)

24 Std. 7 Tage/Woche tanken,  
Portalwaschanlage,  
Saugerplatz & SB-Waschanlage

Besonders  
umweltschonend durch  
moderne Abscheide- und  
Aufbereitungstechnik!



RWG Tankstelle  
Raiffeisenstr. 1  
Tel. 0 80 83 - 54 92 0  
[www.rwg-erdinger-land.de](http://www.rwg-erdinger-land.de)



Die  
RWG-Tankstelle  
in Isen wünscht  
eine gute Fahrt!

### Faschingskomitee Isen

Eine Spende des Isener Faschingskomitees in Höhe von 200 Euro überreichte Rul Kellner (links) an Franz Wenhardt im Heimatmuseum. Kellner dankte Isens Heimatpfleger, „weil du uns seit dem ersten Faschingsumzug 2008 Jahr für Jahr die Toilette im Alten Rathaus zur Verfügung stellst.“ Symbolisch gab es dafür noch eine Rolle Klo-Papier. Wenhardt freute sich sehr über die Spende und versprach, auch beim nächsten Faschingsumzug am Faschingsdienstag, 5. 3. 2019 wieder pünktlich aufzusperren.



Faschings-Höhepunkt ist heuer der Kappenabend, der am Samstag 16. 2., Freitag 22. 2. und Samstag 23. 2. im Klement-Saal stattfindet. Der Kartenvorverkauf startet am Samstag, 9. Februar ebenfalls im Klement-Saal. Restkarten gibt es dann bei Schuh Fischer. Text u. Foto: Albert Zimmerer

### Kolpingsfamilie Isen

#### Seit 70 Jahren Mitglied in der Kolpingsfamilie

Beim Kolpinggedenktag Anfang Dezember gab es einen besonderen Glanzpunkt: Diözesanpräses Christoph Huber konnte unserem Ehrenmitglied Johann Kollroß eine Urkunde für 70 Jahre Mitgliedschaft überreichen. Das haben wir zum Anlass genommen, ein kleines Porträt des Jubilars und seiner Aktivitäten in unserer Kolpingsfamilie zu schreiben. Die Kriegswirren haben die Familie von Hans Kollroß aus dem Böhmisches nach Isen verschlagen. Die Familie war in einfachsten Verhältnissen bei einem

Fortsetzung Seite 8



**FLIESEN QUELLE RATTENBERGER**

Fliesen  
Naturstein  
Beratung  
Verkauf  
Verlegung

Tel: 08084 / 50 36-445  
Mobil: 0151 / 50 81 53 82  
Mail: [Info@fliesenquell.de](mailto:Info@fliesenquell.de)

**Fliesen Quelle Rattenberger**  
Sebastian Rattenberger  
Sonnendorf 10  
D-84416 Inning am Holz  
[www.fliesenquell.de](http://www.fliesenquell.de)





**LAGER  
VERKAUF**

Günstige Fliesen  
für Haus und Hof  
ab **6€/m<sup>2</sup>**

WENN DER MENSCH DEN MENSCHEN BRAUCHT - WIR HELFEN UND BEGLEITEN

## BESTATTUNGSDIENST HERZOG

Inh. Christiane Jahna, Bestattermeisterin

Trauer braucht Raum



Wir betreuen Sie persönlich, in dringenden Fällen immer für Sie erreichbar - selbst über die Beerdigung hinaus! Gerne kommen wir auch zu Ihnen nach Hause.

Es gilt der Grundsatz der freien Bestatterwahl - bestimmen Sie also jederzeit den Bestatter ihres Vertrauens.

Durch die Bestattungsvorsorge haben Sie eine Sorge weniger. Denn wer rechtzeitig vorsorgt, kann sicher sein, dass später alles in seinem Sinne erfüllt wird.



Heimgartenstraße 6 • 83527 Haag i. OB

☎ 08072-3719737 ☎ 08072-3719738

www.bestattungsdienst-herzog.de  
info@bestattungsdienst-herzog.de

SO UNTERSCHIEDLICH WIE DER MENSCH SEIN LEBEN GESTALTET,  
KANN DER ABSCHIED VON IHM SEIN



### Ein herzliches Dankeschön

für die überaus große Anteilnahme am Tod unseres geliebten Sohnes und Vaters

## Christian Eberl

Besonders bedanken möchten wir uns für die würdige Gestaltung der Trauerfeier bei Herrn Dekan Josef Kriechbaumer, dem Kirchendienst, dem Organisten und dem Kirchenchor.

Danke allen Verwandten, Freunden und Nachbarn, die ihn auf seinem letzten Weg begleitet haben.

Unser besonderer Dank geht an den Pflegedienst Stefan Haas, Hohenlinden, das Palliativ-Team Erding und das KfH-Nierenzentrum Ebersberg.

In stiller Trauer

Alfons und Veronika Eberl  
mit Matthias und Sophia Eberl



## KONRAD BRUMMER BESTATTUNGEN

85659 Forstern Michael-Irl-Str. 2

Tel 08124 8840 Mobil 0171 369 55 19

E-Mail [bestattungen@konradbrummer.de](mailto:bestattungen@konradbrummer.de)

[www.konradbrummer.de](http://www.konradbrummer.de)

Fortsetzung von Seite 7

Bauern einquartiert, die Mutter half auf dem Bauernhof mit. Als gelernter Automechaniker fand Johann Kollroß schnell Arbeit bei der Firma Meindl, die neben den Ziegelwerken in Isen und Dorfen auch ein Parkettwerk in Dorfen betrieb. Als Kraftfahrer für die Werke war Hans Kollroß im ganzen süddeutschen Raum unterwegs und des Öfteren fungierte er auch als Privatchauffeur für die Meindls. Dem Vorschlag seines Meisters folgend, beantragte Johann Kollroß die Aufnahme in den Katholischen Gesellenverein und wurde am Josefitag 1948 in die Gemeinschaft aufgenommen, die nach der Neugründung durch Kooperator Brandl 1946 regen Zuspruch fand. 1949 fanden Neuwahlen statt und Hans Kollroß war bereit, als Beisitzer aktiv an der Gestaltung des Vereinslebens mitzuwirken. Schon im Jahr 1950 wurde mit viel Elan zum 90-jährigen Gründungsfest eine Handwerkerausstellung im Silbernagelsaal auf die Beine gestellt. Stiftungsfest und Ausstellung mussten zunächst verschoben werden, weil eine Paratyphusepidemie den ursprünglichen Termin Ende Juni

nicht zuließ. Sie fanden dann im September desselben Jahres statt. Senior Hans Solchenberger gab Ende 1950 sein Amt wegen der Übernahme des elterlichen Betriebes ab und Hans Kollroß trat die Nachfolge an. Zahlreiche Veranstaltungen wurden organisiert. Zu jener Zeit gab es bei den Vereinsabenden immer eine kurze besinnliche Andacht, bevor man zum gemütlichen Teil überging. Da wurde dann zum Beispiel Karten gespielt. Besonders gern

Fortsetzung Seite 9

### NACHRUF

#### Zum Tod von Christian Eberl

Im Alter von erst 52 Jahren starb am 15. Dezember 2018 nach langer Krankheit Herr Christian Eberl. Viele Isener haben ihn wohl nicht persönlich gekannt und werden mit seinem Namen nicht viel anzufangen wissen. Christian war Betreiber der Internet-Seite „isen-in-alten-ansichten.de“ Neben historischen Fotos und Luftaufnahmen stießen vor allem die Sterbebilder, die er hier eingestellt hatte, auf großes Interesse. Nicht nur Ahnenforscher kamen auf diese Weise in den Besitz von Informationen zu Vorfahren wie Geburts- oder Sterbedaten, ein Porträt-Foto usw. Der Christian hat hier viel Arbeit und Mühe investiert, oft arbeitete er bis spät in die Nacht, unermüdlich war er auf der Suche nach Bildmaterial. Der Markt Isen und seine Bürger sind ihm deshalb zu großem Dank verpflichtet. Der Name der Website wurde in Anlehnung an den Foto-Band „Markt Isen in alten Ansichten“ gewählt, den Rupert Fruth im Jahr 1988 veröffentlicht hat. Das querformatige Büchlein mit 38 historischen Aufnahmen ist inzwischen längst vergriffen. Zusammen mit Rupert Fruth hat Christian Eberl auch das sogenannte „Sattler-Archiv“ betreut, das im Frühjahr 2009 ins Leben gerufen wurde und wo alles gesammelt wird, was einen Bezug zu Isen hat. Es bleibt zu hoffen, dass das von Christian Eberl hinterlassene Werk weitergeführt wird, denn es wäre schade, wenn diese wichtige Bild-Quelle für Isen und Umgebung künftig nicht mehr zugänglich wäre.

Franz Wenhardt, Heimatmuseum Isen

SAUBERE MOTOREN, ATTRAKTIVE PREISE.  
DIE MODELLE VON NISSAN.



**6D** DIE NEUE  
TEMP MOTOREN-  
GENERATION



**NISSAN QASHQAI**

1.3 DIG-T, 103 kW (140 PS)

DAB+ Radio mit Bluetooth, Fahrerassistenz-Paket, Verkehrszeichenerkennung, Einparkhilfe, vorne/hinten, Autonomer Notbrems-Assistent, Klima, uvm.

**Alter Hauspreis: 23.200 €**  
**Neuer Hauspreis: 19.990 €**



**100% ELEKTRISCH**

NEU: NUR 0,5 % DIENSTWAGENBESTEUERUNG

**NISSAN LEAF - ELEKTROFAHRZEUG**

inkl. 40 kWh-Batterie, 110 kW (150 PS)<sup>1</sup>

Reichweite bis zu 389 km (nach WLTP)<sup>2</sup>, Automatik, Navi, Klimaautomatik, LM-Felgen, Adaptiver Geschwindigkeits und Abstandsassistent, Notbremsassistent, Totwinkel-Assistent uvm.

**Alter Hauspreis: 37.690 €**  
**Neuer Hauspreis: 33.310 €<sup>4</sup>**



**Zufriedener Kunde:**  
**Marlene Heller, Edling**  
Die Reichweite genügt leicht für den Alltag! Denn selten wir mal ehrlich - wie oft fährt man so viele KM am Stück? Meinen Leaf lade ich bequem 1-2 die Woche von zu Hause aus.

<sup>1</sup>Kraftstoffverbrauch (l/100 km): innerorts 6,6; außerorts 4,5; kombiniert 5,3; CO<sub>2</sub>-Emissionen kombiniert (g/km): 121; Effizienzklasse A;  
<sup>2</sup>Stromverbrauch (kWh/100 km): kombiniert 20,6; CO<sub>2</sub>-Emissionen kombiniert (g/km): 0; Effizienzklasse A+ (Messverfahren gem. EU-Norm).  
<sup>3</sup>Bis zu 389 km Reichweite im städtischen WLTP-Zyklus, kombinierte Reichweite nach WLTP liegt bei 270 km. <sup>4</sup>inkl. staatl. Prämie i. H. v. 2.000 €, muss vom Kunden selbst beantragt werden. Abb. zeigen Sonderausstattungen. Änderungen und Irrtum vorbehalten. Stand: 11.01.2018.



**Autohaus MKM Huber GmbH** | Eiselfinger Straße 4 | 83512 Wasserburg | Tel.: 0 80 71/91 97 0  
WhatsApp: 01 57/77 73 62 33 | info@zum-huber.de | www.zum-huber.de



Fortsetzung von Seite 8

erinnert sich Hans Kollroß auch an die Theateraufführungen. Geprobt wurde beim Reiter Schmied, Hans Kollroß spielte einmal selbst die Hauptrolle, überließ das danach aber lieber anderen. Außerdem belebte die Kolpingfamilie zu dieser Zeit das Faschingsgeschehen und hielt so manches Faschingskranz ab. Dabei wurden zum Beispiel Herzerl mit Bildern der Kolpingesellen an die Mädchen verteilt, die auf diese Weise einen Tanzpartner für den Abend bekamen. Um die Weihnachtszeit herum gab es immer eine Nikolausfeier. Da es noch keinen Fernseher gab, kam man viel mehr im Gasthaus zusammen und hatte dort Spaß und Unterhaltung. „Einmal hatten wir viel Gaudi, als wir Schuhplatteln gelernt haben“, erinnert sich der Jubilar schmunzelnd.



Text und Bild: Herbert Scholz  
Fortsetzung im nächsten Isener Marktbotte

- 8. Febr. Anzeigenannahmeschluss Isener Marktbotte
- 9. Febr. Kappenabend-Vorverkauf im Klementsaal
- 10. Febr. Lesung W. Hofer u. A. Zimmerer Pfarrbücherei Evang. Gottesdienst in Isen/Pfarrheim Familiengottesdienst in St. Peter Lengdorf
- 15. Febr. Erscheinungstag Isener Marktbotte
- 16. Febr. Kappenabend im Klementsaal Faschingsgaudi der KLJB Isen, Mehrzweckhalle

Fortsetzung Seite 10

**TERMINKALENDER**

- 18. Jan. Königsproklamation der Sportschützen Isen
- 19. Jan. Pfarrverb.: Vorstellung der Reise in die Provence
- 20. Jan. Cafe am Sonntag im Seniorenzentrum Die Kirchenmaus erzählt, im Pfarrheim Isen
- 24. Jan. CSU Kamingsgespräch
- 26. Jan. Kiga und Hort St. Zeno: Tag der offenen Türe
- 27. Jan. Taferinnerungsfeier Pfarrkirche St. Zeno Isen
- 2. Febr. Folsom Prison Band Hommage Konzert Klements.
- 3. Febr. Cafe am Sonntag im Seniorenzentrum Tag der offenen Türe im Yogastudio Freiraum
- 7. Febr. Mitgliederversammlung des Bauernmarktes

**ACHTUNG, DIE SIND GELADEN.**



**STIHL Akku-System:**  
Ein Akku – passt in alle Geräte.

- Volle Bewegungsfreiheit – ganz ohne Kabel
- Handlich, einfach zu starten und pflegeleicht
- Abgasfrei und geräuscharm

**Wir beraten Sie gern!**  
**Schöne Gärten**

**Horst Menth** — [www.menth-gartenservice.de](http://www.menth-gartenservice.de)

84416 Inning am Holz  
Gewerbering · Adlberg 9 a. d. B388  
Telefon 080 84/56 21 22  
Telefax 080 84/56 21 23



**KRAFTPAKETE FÜR JEDEN EINSATZ**



Ausschnitt aus unserem Sortiment  
Extrastark, komfortabel und sehr langlebig: Kraftpakete für den Rasen, für Gartenabfälle und das Kultivieren von Böden.



## TERMINKALENDER

Fortsetzung von Seite 9

- |           |   |           |   |
|-----------|---|-----------|---|
| 17. Febr. | Cafe am Sonntag im Seniorenzentrum<br>Die Kirchenmaus erzählt, im Pfarrheim Isen<br>Generalversammlung der NBH<br>Paarsegnungsgottesdienst in St. Zeno Isen           | 26. Mai   | evang. Konfirmation in Kirchdorf<br>Der Theaterverein Isen spielt „Honig im Kopf“<br>Erstkommunion im Pemmering                     |
| 22. Febr. | Kappenabend im Klementsaa   | 29. Mai   | Der Theaterverein Isen spielt „Honig im Kopf“   |
| 23. Febr. | Kappenabend im Klementsaa   | 30. Mai   | Erstkommunion in Isen   |
| 1. März   | Pfarrverbandsfasching im Klementsaa<br>Erster Bauernmarkt nach der Winterpause  | 2. Juni   | Cafe am Sonntag im Seniorenzentrum<br>Jubelkonfirmation der evang. Kirche in Haag<br>Erstkommunion in Lengdorf                      |
| 2. März   | Bowlingclub: Kinderfasching beim Wirt z'Weiher  | 7. Juni   | FFW Schnauppung: Kesselfleischessen   |
| 3. März   | Cafe am Sonntag im Seniorenzentrum<br>Vorstellungsgottesd. der Konfirmanden in Haag   | 9. Juni   | FFW Schnauppung: Feuerwehrfest  |
| 6. März   | Sportschützen Isen: Gemeindepokalschießen   | 10. Juni  | evang. Gottesdienst in Isen/Pfarrheim   |
| 7. März   | Sportschützen Isen: Gemeindepokalschießen   | 14. Juni  | Anzeigenannahmeschluss Isener Marktbot  |
| 8. März   | Anzeigenannahmeschluss Isener Marktbot  | 16. Juni  | Cafe am Sonntag im Seniorenzentrum<br>Die Kirchenmaus erzählt, im Pfarrheim Isen  |
| 9. März   | Sportschützen: Gemeindepokalsch. u. Siegerehrung  | 21. Juni  | Erscheinungstag Isener Marktbot   |
| 10. März  | evang. Gottesdienst im Pfarrheim in Isen<br>Frühlingsfest des Bauernmarktes<br>Generalversammlung der VuSK Isen<br>Familiengottesdienst in St. Peter Lengdorf         | 26. Juni  | Volksfest in Isen (bis 1.7.)<br>Firmung   |
| 14. März  | CSU Ortschaftsversammlung mit Neuwahlen   | 30. Juni  | FFW Isen: 150-jähriges Gründungsfest  |
| 15. März  | Erscheinungstag Isener Marktbot   | 5. Juli   | Kunst und Handwerk im Obstgarten in Giesering   |
| 16. März  | Starkbierfest „Freischützen“ Pemmering Pointner<br>Roland Hefter im Gasthof Menzinger in Lengdorf   | 6. Juli   | Kunst und Handwerk im Obstgarten in Giesering   |
| 17. März  | Cafe am Sonntag im Seniorenzentrum<br>Kolpingsfamilie Isen: Spielenachmittag<br>Die Kirchenmaus erzählt, im Pfarrheim Isen  | 7. Juli   | Cafe am Sonntag im Seniorenzentrum<br>Skapulierfest in St. Peter Lengdorf   |
| 19. März  | Einkehrtag in Pemmering mit Pfr. Josef Mayer  | 12. Juli  | Anzeigenannahmeschluss Isener Marktbot  |
| 22. März  | FFW Isen: Jahreshauptversammlung bei Klement  | 14. Juli  | Pfarrfest in Isen<br>Familiengottesdienst in St. Peter Lengdorf   |
| 24. März  | Politischer Frühschoppen der CSU Isen   | 19. Juli  | Erscheinungstag Isener Marktbot   |
| 2. April  | Kolpingsfamilie Isen: Dia-Reisebericht „Iran ...“   | 20. Juli  | FFW Isen: Feuerwehrfest XXL   |
| 5. April  | Anzeigenannahmeschluss Isener Marktbot  | 21. Juli  | Evang. Gemeindefest in Haag<br>Cafe am Sonntag im Seniorenzentrum<br>Die Kirchenmaus erzählt, im Pfarrheim Isen                     |
| 6. April  | Konzert der Blaskapelle Isen<br>FSG Isen: Königsproklamation<br>Tag für die Firmlinge in Schwindkirchen   | 28. Juli  | Festgottesdienst 150 Jahre Liedertafel Isen<br>Musikalischer Frühschoppen beim Klement<br>Ausweichtermin für Waldfest der KLJB Isen |
| 7. April  | Konzert der Blaskapelle Isen<br>Cafe am Sonntag im Seniorenzentrum  | 3. Aug.   | SV Weiher: Grillfest  |
| 12. April | Erscheinungstag Isener Marktbot   | 4. Aug.   | CSU Isen: Veranstaltung „RadLos“<br>Cafe am Sonntag im Seniorenzentrum  |
| 13. April | Konzert der Blaskapelle Isen<br>FSG Isen: Anfangsschießen Klein- / Großkaliber  | 5. Aug.   | SV Weiher: Kesselfleischessen   |
| 14. April | evang. Gottesdienst in Isen/Pfarrheim   | 9. Aug.   | Anzeigenannahmeschluss Isener Marktbot  |
| 19. April | FSG Isen: Steckerlfischgrillen  | 16. Aug.  | Erscheinungstag Isener Marktbot   |
| 22. April | evang. Gottesdienst in Isen/Pfarrheim<br>Kolpingsfam. Isen: Emmausgang n. Pemmering   | 18. Aug.  | Cafe am Sonntag im Seniorenzentrum  |
| 25. April | Frühjahrsausflug der Veteranen (bis 28.4.)  | 1. Sept.  | Cafe am Sonntag im Seniorenzentrum  |
| 26. April | SV Weiher: Königsproklamation u. Preisverleih.  | 6. Sept.  | Anzeigenannahmeschluss Isener Marktbot  |
| 27. April | SG Eschbaum: Königsproklamation<br>Der Theaterverein Isen spielt „Honig im Kopf“  | 13. Sept. | Erscheinungstag Isener Marktbot   |
| 28. April | AK Heimatpflege: Grenzsteinwanderung<br>Der Theaterverein Isen spielt „Honig im Kopf“   | 15. Sept. | Cafe am Sonntag im Seniorenzentrum  |
| 30. April | SG Eschbaum: Schafkopfturnier in Weiher<br>Der Theaterverein Isen spielt „Honig im Kopf“  | 19. Sept. | Martin Frank Kabarett im Klementsaa   |
| 1. Mai    | Kolpingsfamilie Isen: Maiandacht  | 22. Sept. | FSG Isen: Steckerlfischessen im Schützenhaus  |
| 3. Mai    | Der Theaterverein Isen spielt „Honig im Kopf“   | 29. Sept. | Gartlermarkt des OVV in der Mehrzweckhalle  |
| 4. Mai    | FFW Isen: Eröffnung der Jubiläumsausstellung<br>Kolpingsfamilie Isen: Altmaterialsammlung<br>Der Theaterverein Isen spielt „Honig im Kopf“                            | 4. Okt.   | SV Weiher: Anfangsschießen  |
| 5. Mai    | Cafe am Sonntag im Seniorenzentrum<br>Liedertafel Isen: Maiandacht<br>Maiansingen der Liedertafel an der alten Linde<br>Der Theaterverein Isen spielt „Honig im Kopf“ | 6. Okt.   | Cafe am Sonntag im Seniorenzentrum  |
| 10. Mai   | Anzeigenannahmeschluss Isener Marktbot  | 11. Okt.  | Anzeigenannahmeschluss Isener Marktbot  |
| 11. Mai   | Fußwallfahrt nach Altötting   | 12. Okt.  | 20 Jahre Tanzkreis des TSV Isen   |
| 12. Mai   | Muttertag<br>evang. Gottesdienst in Isen/Pfarrheim<br>Familiengottesdienst in St. Peter Lengdorf  | 18. Okt.  | Erscheinungstag Isener Marktbot   |
| 17. Mai   | Erscheinungstag Isener Marktbot<br>Weiherer solo bayr. Liedermacher Klementsaa  | 20. Okt.  | SV Weiher: Schützenjahrtag<br>Cafe am Sonntag im Seniorenzentrum  |
| 18. Mai   | Der Theaterverein Isen spielt „Honig im Kopf“   | 27. Okt.  | Schöpfungsgottesdienst in St. Peter Lengdorf  |
| 19. Mai   | Cafe am Sonntag im Seniorenzentrum<br>Der Theaterverein Isen spielt „Honig im Kopf“<br>Die Kirchenmaus erzählt, im Pfarrheim Isen                                     | 3. Nov.   | Cafe am Sonntag im Seniorenzentrum  |
| 26. Mai   | Kreuzmarkt in Isen  | 4. Nov.   | Hubertusmesse vor der Hubertuskapelle   |
|           |   | 9. Nov.   | 150 Jahre Liedertafel Isen Festabend b. Klement   |
|           |   | 17. Nov.  | Cafe am Sonntag im Seniorenzentrum<br>Bücherei St. Zeno Isen: Tag der offenen Türe  |
|           |   | 1. Dez.   | Cafe am Sonntag im Seniorenzentrum  |
|           |   | 8. Dez.   | Nikolausmarkt in Isen<br>Festchor: Adventssingen i. d. Pfarrkirche St. Zeno   |
|           |   | 15. Dez.  | Cafe am Sonntag im Seniorenzentrum  |

*Alle Angaben ohne Gewähr!*

*Wir bringen an dieser Stelle kostenlos alle im Verbreitungsgebiet des „Isener Marktbot“ geplanten öffentlichen Veranstaltungen. Dies soll dazu beitragen, Terminüberschneidungen zu vermeiden.*

*Melden Sie uns bitte rechtzeitig Ihre Veranstaltungen. Anruf genügt! Telefon (08083) 5314-0, Fax (08083) 5314-14 oder per E-Mail: mabo@nussrainer-isen.de. Den Terminkalender können Sie im Internet als PDF-Datei abrufen unter:*

**www.isen-termine.de**